

2. April 2019
1 von 1

Bericht der Arbeitsgruppe "Transformation der Altstadt"

Die Ortsvorsteherin, Sabine Wurst, begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt die Arbeitsgruppe „Transformation der Altstadt“.

Die Ortsvorsteherin, Sabine Wurst, übergibt den Verantwortlichen der Arbeitsgruppe das Wort.

Die Arbeitsgruppe stellt ihre Anregungen zur Transformation der Altstadt Kassel vor und erläutert den Anwesenden ihre Ideen. Besonderer Wert wird auf die historischen Bezüge bzw. die Wiederherstellung der alten Stadträume gelegt. Eine Idee ist z. B. durch eine Verlängerung des Grabens und der Wildemannsgasse in Richtung Nordosten das ehemalige Altstadtareal wieder zusammen zu führen. Dadurch soll die Altstadt-Trennungswirkung der Kurt-Schumacher-Straße aufgehoben werden. Die als Schneise empfundene Kurt-Schumacher-Straße wird mit Blick von der Fuldabrücke als eine autobahnähnliche Stadteinfahrt wahrgenommen und benötigt dringend eine stadträumliche Aufwertung. Auch der verloren gegangene Altmarkt verdient eine Aufwertung. Leider ist dieser zentrale historische Platz dem Verkehr zum Opfer gefallen. Die Idee ist einen neuen Altmarkt mit Zentrumscharakter zu kreieren.

Die Arbeitsgruppe wird mit einem Stand auf dem diesjährigen Altstadtfest (21. – 23. Juni) vertreten sein. Eine Führung soll dieses Jahr auch wieder angeboten werden.

Das nächste Treffen der Arbeitsgruppe findet am Montag, 15. April 2019 um 20:00 Uhr im Büro BAS, Querallee 43, 34119 Kassel statt. Alle Interessierten sind hierzu herzlich eingeladen.

Der Ortsbeirat bedankt sich für die Vorstellung.

Sabine Wurst
Ortsvorsteherin

Miriam Winklhöfer
Mitglied/Schriftführerin